



## Gesuch für Nachteilsausgleich für das Qualifikationsverfahren (Unterstützungs-, Begleit- oder Erleichterungsmassnahmen, Hilfsmittel)

Das Gesuch muss mit der Anmeldung zum Qualifikationsverfahren, spätestens aber bis am **30. November** vor dem Prüfungsjahr, dem Amt für Berufsbildung eingereicht werden und es ist ein **Zeugnis** eines qualifizierten Therapeuten/einer qualifizierten Therapeutin des betreffenden Fachgebiets beizulegen. Das Amt wird seinen Entscheid schriftlich mitteilen.

### Angaben des/der Kandidaten/in

Name, Vorname	<input type="text"/>		
Geburtsdatum	<input type="text"/>		
	<input type="text"/> Handy	<input type="text"/> E-Mail	<input type="text"/>
Beruf	<input type="text"/>		
Berufsmaturität	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Ausrichtung:	<input type="text"/>
Lehrbetrieb	<input type="text"/>		
Berufsfachschule	<input type="text"/>		
Therapeut-in	<input type="text"/>		

### Lernschwäche / Beeinträchtigung / Handicap

- Dyslexie/Legasthenie/Rechtschreibschwäche (Entwicklungsstörung des Lesens und Schreibens)
- Dyskalkulie/Rechenschwäche (Entwicklungsstörung des mathematischen Denkens)
- Dysphasie (Sprachverarbeitungsstörung)
- Dyspraxie (Koordinations- und Entwicklungsstörung)
- AD(H)S (Aufmerksamkeits- Defizit- (Hyperaktivitäts-) Störung)
- Autismus-Spektrum-Störung
- Hörbehinderung / Gehörlosigkeit
- Andere:

- Begleitmassnahmen wurden bereits ergriffen für:
  - Berufsunterricht
  - Allgemeinbildung
  - überbetriebliche Kurse
  - Berufsmaturität
- Es wurden keine Begleitmassnahmen ergriffen
- Besuchte Stützkurse :

Die folgenden Punkte müssen vom Kandidaten/von der Kandidatin oder von einem Therapeuten/einer Therapeutin des betreffenden Fachgebiets vervollständigt werden:

### Für die schriftlichen Prüfungen - Vorschläge für Begleitmassnahmen

Berufskennnisse

Allgemeinbildung

Berufsmaturität

Anfrage Kandidat-in/ Therapeut-in	Bestätigung Lehrperson	<b>Kommunikation und Aufgabenstellungen</b>	Stellungnahme Abteilungs- vorsteher-in
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lesen der Aufgabenstellungen durch die Aufsichtsperson	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusätzliche Erklärungen	<input type="checkbox"/>
		<b>Material</b>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klare Strukturierung, Schriftgrösse 12-14, Zeilenabstand 1.5	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> Schrift OpenDyslexic	
		<input type="checkbox"/> Schrift Comic ohne MS	
		<input type="checkbox"/> Schrift Arial	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Benutzung von pastellfarbigem Papier	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> gelb	
		<input type="checkbox"/> grün	
		<input type="checkbox"/> blau	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nur einseitig bedruckte Dokumente	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verwendung von Referenz-Dokumenten (Wörterbuch, Blätter mit Grammatikregeln, usw.)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verwendung von Hilfsmitteln	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> Persönlicher Computer mit Hilfs-Software	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> Andere:	<input type="checkbox"/>
		<b>Umgebung</b>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Prüfungen in separatem Raum durchführen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Passende Platzierung des/der Kandidaten/in im Prüfungsraum	<input type="checkbox"/>
		<b>Anpassung der Zeiten</b>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gewährung von zusätzlichen Pausen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gewährung von zusätzlicher Zeit (30% für alle Fächer)	<input type="checkbox"/>
		<b>Anpassung der Form</b>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vorzugsweise mündliche Prüfungen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Auf Relevanz der Illustrationen achten	<input type="checkbox"/>
		<b>Anpassung von Bewertungskriterien</b>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rechtschreib- und Grammatikfehler nicht bewerten für Arbeiten, in welchen diese Punkte nicht massgebend sind	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sorgfalt und/oder grafische Darstellung nicht bewerten für Arbeiten, in welchen diese Punkte nicht massgebend sind	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Umfang der Rechenfehler in der mathematischen Überlegung gewichten	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Auf Versäumnisse hinweisen	<input type="checkbox"/>

**Vorschlag für ergänzende Massnahmen / Bemerkungen**



## Unterschriften

Ort und Datum

Kandidat-in

Gesetzliche Vertretung  
(für minderjährige Kandidaten)

Lehrbetrieb

Therapeut-in

(siehe beiliegende Bestätigung)

Abteilungsvorsteher-in

*Bitte frei lassen! Die Stellungnahme wird vom BBA eingeholt.*

Chef-Experte/in

### Wichtig!

- Der Nachteilsausgleich wird gewährt, wenn die Art der Behinderung die Ausübung des Berufes nicht verhindert oder massgeblich beeinträchtigt. Mangelhafte Kenntnisse der betreffenden Fächer oder der Unterrichtssprache berechtigen keine Erleichterungen.

**Referenzdokument: Empfehlung Nr. 7 der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK)**